

An  
die Berliner Beamten-Vereinigung,

Berlin.

Jch bitte zu Lasten meines Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica) sofort folgende Beträge zu überweisen:

- a) 19 170 M an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch in Hannover,  
Am Archiv 1 auf sein persönliches Konto bei der  
Dresdner Bank, Filiale Hannover, Theaterplatz 4,
- b) 27 000 M an Herrn Prof. Dr. Harry Bresslau in Heidelberg,  
Kleinschmidtstr. 44 auf sein persönliches Konto  
bei der Rheinischen Kreditbank, Filiale Heidelberg
- c) 8 100 M an Herrn Geheimrat Prof. Dr. Seckel in Charlottenburg,  
Witzlebenplatz 3 auf sein Konto bei der Bank für  
Handel und Industrie, Depositenkasse in Charlotten-  
burg, Reichskanzlerplatz 3,
- d) 12 150 M an Herrn Prof. Dr. Kehr (der Betrag wird von der Kasse  
abgeholt werden)
- e) 9 720 M an Herrn Prof. Dr. Karl Strecker in Berlin NW 52,  
Calvinstr. 12 auf sein Konto Prof. Dr. Karl Strecker  
oder Frau Helene Strecker bei der Dresdner Bank,  
Filiale O, Berlin, Turmstr. 27,
- f) 9 000 M an den Universitätsprofessor Dr. von Ottenthal in  
Wien auf sein Konto "Dr. Emil Ottenthal Wien  
(Ausland I d)" bei der Zentrale der Deutschen Bank  
Berlin W 8, Behrenstr. 9-13,
- g) 5 400 M an Herrn Staatsarchivar Dr. Ernst Müller in Berlin  
Friedenau, Taunusstr. 28 auf sein Konto bei der  
Deutschen Bank, Depositenkasse I in Berlin-Friedenau,  
Rheinstr. 58
- h) 9 060 M an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöne-  
berg, Hauptstr. 13 auf sein dortiges Konto Nr. 449

99 600 M.

Nach Abgang zur Rechn. Kontr.

21 300 M

"Einundzwanzigtausenddreihundert Mark" Nachzahlung an Vergütung für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 habe ich als Leiter der Abteilung Scriptorum rerum Merovingicarum aus der Kasse der Zentralkasse der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Hannover, den .Februar 1923.

M 21300.-  
" 2130.-  
M 19170.-

30 000 M

"Dreißigtausend Mark" Nachzahlung an Vergütung für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 habe ich als Leiter der Abteilungen Scriptorum und Diplomata II aus der Kasse der Zentralkasse der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Heidelberg, den .Februar 1923.

M 30000.-  
" 3000.-  
M 27000.-

9 000 Mark

"Neuntausend Mark" Nachzahlung an Vergütung für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 habe ich als Leiter der Abteilung Leges aus der Kasse der Zentralkasse der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Charlottenburg, den .Februar 1923.

M 9000.-  
" 900.-  
M 8100.-